

**VON GHETO ZU GHETO; REISEN UND  
BEOBACHTUNGEN. MIT ZAHLREICHEN  
ILLUSTRATIONEN NACH  
ORIGINALAUFNAHMEN. AUTORISIERTE  
?BERTRAGUNG AUS DEM ENGLISCHEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649087358

Von Gheto zu Gheto; Reisen und Beobachtungen. Mit zahlreichen Illustrationen nach Originalaufnahmen. Autorisierte ?bertragung aus dem Englischen by E. N. Adler

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

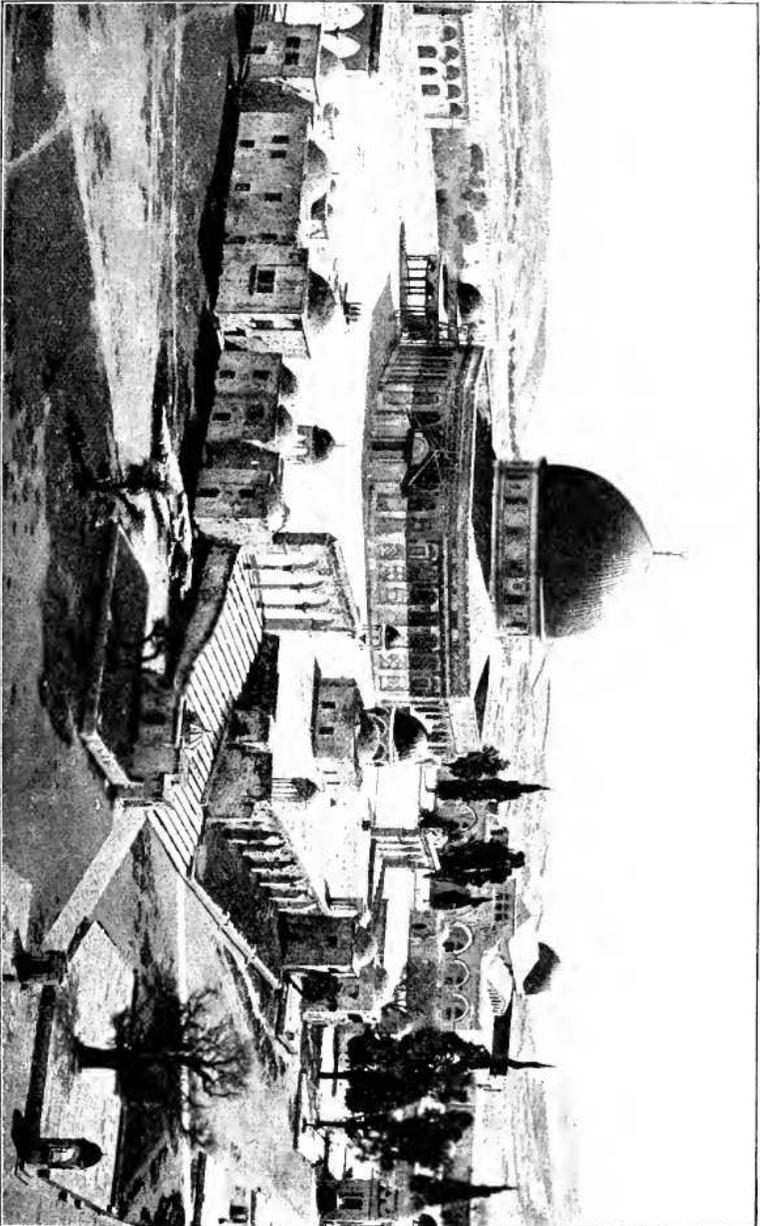
This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**E. N. ADLER**

**VON GHETO ZU GHETO; REISEN UND  
BEOBACHTUNGEN. MIT ZAHLREICHEN  
ILLUSTRATIONEN NACH  
ORIGINALAUFNAHMEN. AUTORISIERTE  
?BERTRAGUNG AUS DEM ENGLISCHEN**





Omaroschee am Tempelberg in Jerusalem.



Von Ghetto zu Ghetto



# Von Ghetto zu Ghetto



Reisen und Beobachtungen

von

E. N. ADLER

Mit zahlreichen Illustrationen nach Originalaufnahmen

Autorisierte Übertragung aus dem Englischen



STUTTGART

Verlag von Strecker & Schröder

1909

Alle Rechte vorbehalten.



Druck von Strecker & Schröder in Stuttgart

## Vorwort



eine erste Reise nach dem Orient unternahm der Verfasser im Auftrage des Komitees des „Holy Land Relief Fund“. Es handelte sich darum, gewisse legale Schwierigkeiten aufzuklären, die infolge des Todes Sir Moses Montefiores im Jahre 1888 auf dessen Liegenschaften in Jerusalem und Jaffa entstanden waren. Zu jener Zeit standen als einzige Gebäude darauf das „Juda Touro“-Armenhaus und eine Windmühle. Von dem daran angrenzenden herrenlosen Lande hatten 300 arme und verzweifelte Juden „Besitz ergriffen“, da es, wie sie behaupteten, von Anfang an „für die Armen bestimmt“ gewesen war, „und sie wären arm“. Die Reise war erfolgreich: die Eindringlinge wurden entfernt, und ihren Platz nahmen arbeitsame Ansiedler ein, die durch Vermittlung zweier von dem „Moses Montefiore-Festimonial-Committee“ finanzierten Baugesellschaften einige 130 bescheidene kleine Wohnungen an Stelle der fast unbewohnbaren Hütten errichteten, die sich dort im Jahre 1888 befanden. Das Resultat war also ein recht befriedigendes und ermutigte den Verfasser, nicht nur Palästina noch öfter aufzusuchen, sondern auch eine ganze Anzahl anderer Reisen nach jüdischen Zentren der Alten sowie Neuen Welt zu unternehmen. Zu einem mehr oder weniger altruistischen Interesse für seine Glaubensgenossen kam noch eine egoistische Neigung, die mit der Gelegenheit wuchs, alte Dokumente aus der jüdischen Vergangenheit zu sammeln.

Es gibt keinen Sport, der der Jagd nach vergrabenen Manuskripten gleichkommt. Selbst an Gefahren mangelt es nicht immer, und man kann sich kaum vorstellen, wie faszinierend die Aussicht auf einen „Fund“ wirkt. Nur ein wenig Glück, und man gelangt schnell zu einem unüberwindlichen Optimismus, der glückliche Funde an den unwahrscheinlichsten Plätzen erhoffen lässt. Und man wird nicht einmal oft enttäuscht.

Der Anwaltsberuf des Verfassers bietet eine Menge Gelegenheiten. Geschäfte in Spanien verleiten zu einem Abstecher nach Marokko. Russland ist ein Übergang für Zentralasien, Ägypten ist nur eine Nachtreise von Palästina entfernt. Und dann hat ein Rechtsanwalt gediegen lange Ferien, mindestens zweimal im Jahr. Es ist ganz wundervoll, darüber nachzudenken, wie viel man in zwei oder drei Wochen tun, oder wie weit man in dieser Zeit gelangen kann. Der